

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine

Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.

" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 296.

Mittwoch den 24. October

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9
anzuzeigen. Die Redaction.

516 ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Huldigungsmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Der Widerspenstigen Zähmung“ Götz.
3. Spinnrädchen, Tonstück Spindler.
4. Nur mit Dir, Polka Bilse.
5. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.
6. Fragment aus dem Manzoni-Requiem Verdi.
7. Fantasie über deutsche Lieder Conrad.
8. Doctrinen, Walzer Ed. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Carhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Ac. &c.
Brüchische
Capelle.
Herberg-
Fornaischt.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

517. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
2. Ständchen Hiller.
3. Orangeblüthen, Walzer Fahrback.
4. Cavatine aus „Torquato Tasso“ Donizetti.
Trompete-Solo: Herr Walter.
5. Reiselust, Concert-Ouverture Lobe.
6. Vorspiel zum 5. Act aus „König Manfred“ Reinecke.
7. Potpourri aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
8. Triumph-Marsch Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 23. October. Das Gefolge Seiner Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen ist seit gestern durch die hier angekommenen persönlichen Adjutanten Herren Oberstleutnant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel vermehrt worden. Der persönliche Adjutant Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit, Herr Rittmeister von Nyvenheim, ist von hier wieder abgereist.

Der deutsche Botschafter am italienischen Hofe, Herr von Kündell, Excellenz, nebst Gemahlin ist heute früh um 6 Uhr 20 Min. von hier nach Stuttgart abgereist.

Ein seltenes Jagdabenteuer. Im Canton Graubünden sind am Flüela und bei Schuls und jüngst auch wieder im Walde Ureza bei Zernes Bären geschossen worden. Der letzte ist silbergrau und gehört zu den schönsten und grössten Exemplaren, den sogenannten „Schweinhären“. Dabei ereignete sich ein gefährliches Jagdabenteuer. Einer der Jäger musste, um sich von einer Umarmung des Thieres zu retten, dasselbe von hinten an den Ohren packen, wobei er rittlings auf dessen Rücken zu sitzen kam, und so musste er von dannen reiten, bis die Kugel eines Jagdgenossen der bösen Lage ein Ende machte.

Die Einnahme von Hue. Der „Figaro“ veröffentlicht äusserst interessante Mittheilungen des Marineofficiers, der sich als Romanschriftsteller unter dem Namen Pierre Lotti durch Schilderung exotischer Länder und Sitten bekannt gemacht hat, über die Einnahme von Hue. Wie es nach der Bezwingung der Veste herging, erfährt man aus Folgendem: „Eine drückende Hitze, ein tödtlicher Widerschein auf dem Küstensand; der Rauch der eingeschlossenen Dörfer stieg gerade in die Höhe und zertheilte sich weit oben in riesige schwarze Sonnenschirme. Es war nichts mehr zu tödten. Da kamen die Matrosen, toll von Sonnenschein und Lärm, aus dem Fort heraus und warfen sich mit einer Art nervösen Zitterns über die Verwundeten her. Diejenigen, welche in Löcher verborgen vor Angst keuchten, welche unter Binsenmatten die Todten spielten, welche mit emporgestreckten Händen rufend um Gnade flehten, mit herzerzitternder Stimme „Han! Han!“ riefen, Alle wurden niedergemacht, mit Bajonetten zerstoßen, ihre Köpfe mit Kolben-

schlägen zerschmettert. Kleine „Boys“ von Saigon, weibliche und wilde Geschöpfe, anamitische Diener, die im Tross der Infanterie hergekommen waren, krochen zwischen den Matrosen herum, riefen sie herbei, wenn sie einen Unglücklichen in einem Versteck aufgestöbert hatten, zupften sie an den Armen und sagten: „Sieh da, Herr, da ist Einer und dort wieder Einer! . . . Komm' schnell, Herr, und mache ihm pan, pan, pan!“ Man erkannte sie nicht mehr, unsere Matrosen; sie waren wahnsinnig. Man wollte sie zurückhalten. Man sagte zu ihnen: „Was ihr da thut, arme Freunde, ist abscheulich und feig!“ Sie erwiderten: „Es sind ja Wilde, Kapitän. Sie haben auch den Kopf des Kommandanten Rivière auf einem Pfahle in ihrer Stadt herumgetragen . . . Das Menschen, Kapitän? Wenn wir die Besiegten wären, so hätten sie uns in Stücke zerschnitten oder, Sie wissen's ja wohl, zwischen Brettern zersägt.“ Das war freilich wahr. Es liess sich darauf nichts entgegen und sie setzten ihre grauenhafte Arbeit fort.“ — „Wenn man“, fügte Pierre Lotti beschwichtigend hinzu, „mit einer Handvoll Mannschaft nach dem äussersten Oriente kommt und sich da einem unermesslichen Lande aufdrängen will, ist das Unternehmen so abenteuerlich, dass man viele Tode machen, viel Schrecken um sich her verbreiten muss, wenn man nicht selbst umkommen will.“

Praktische Bemerkung. Frau: „Noch etwas, Babett, hat Sie einen Liebhaber?“ — Mädchen (verlegen): „Ja.“ — Frau: „Meinetwegen noch mehr. Aber das beding' ich mir aus, dass meine Liebhaber die Cigarren in meinem Laden kaufen.“

Schillerforschung. „Lieber Papa! sag' mir doch, ist der Schiller, wie er das Gedicht gemacht hat: Ehret die Frauen, sie flechten und weben, himmlische Rosen in's irdische Leben — schon verheirathet gewesen?“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
22. Oct. 10 Uhr Abends	755.5	+ 4.0	92 %
23. „ 8 „ Morgens	755.5	+ 1.6	96 „
2 „ 2 „ Mittags	755.3	+ 5.6	79 „

22. Oct. Niedrigste Temperatur + 3.8, höchste + 9.8, mittlere + 6.8.

Allgemeines vom 23. October. Gestern Mittag leicht bedeckt, theilweise heiter, leiser Südwest, dunstig; Nachts abgekühlt fast bis zum Gefrierpunkte; heute Morgen starker Than, neblig, bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. October 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schwitzky, Hr. Kfm., Frankfurt. Krebs, Hr. Kfm., Stuttgart. Borns, Hr. Kfm., Bünde. Tieleke, Hr. Kfm., Hamburg. Huver, Hr. Kfm., Berlin. Tonsaint, Hr. Schottland. Krüger, Hr. Kfm., Frankfurt. Jörss, Hr. Kfm., Plauen.

Hotel Block: Johege, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Gans, Hr. Geh. Sanitätsrath m. Fr., Carlsbad.

Zwei Bücke: Trauth, Hr., Oberursel.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: von Broect, Hr. Major, Berlin.

Einhorn: David, Hr. Kfm., Weilburg. Voss, Hr. Kfm., Solingen. Bettinger, Hr. Bürgerm., Schiffweiler. Witt, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Schiffweiler. Scheucher, Hr. Bauunternehmer, Schiffweiler. Ginsberg, Hr. Kfm., Bendorf. Koch, Hr. Kfm., Düren. Lappe, Hr. Kfm., Frankfurt. Eulberg, Hr. Kfm., Schlangenbad. Elsheimer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Undenheim. Langkammer, Hr. Buchhändler, Leipzig.

Eisenbahn-Hotel: Bisinger, Hr. Kfm., Avize. Biber, Hr. Kfm., Leipzig. Linder, Hr. Kfm., Cöln. Hahn, Hr. Kfm., Tirol.

Europäischer Hof: de Hartog, Hr. Musikdirector m. Fr., Paris.

Grüner Wald: Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt. Uhlmann, Hr. Kfm., Berlin. von Kerbedz, Hr. Gutsbes., Russland.

Vier Jahreszeiten: Libermann, Fr., Berlin. Eichelgrün, Frl., Berlin.

Nassauer Hof: Fibien, Hr., Paris.

Hotel du Nord: Baase, Hr. Dr. med. m. Fr., Nordhausen. Krohn, Hr. Eisenbahn-Director, Nordhausen.

Nonnenhof: Renker, Hr. m. Fr., Leipzig. Bortholms, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt. Rander, Hr. Kfm., Mannheim. Biederstedt, Hr. Kfm., Leipzig. Harbus, Hr. Officier, Oeynhausen. Schrödter, Hr. Kfm., Hachenburg. Seelig, Hr. Kfm., Cöln. Held, Hr. Pfarrer, Runkel. Billeb, Hr., Hannover.

Rhein-Hotel: Ziegler, Hr. Fabrikbes., Haselbach. Wollmer, Hr. Kfm., Stankau. Schrader, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Beeldungh, Hr. Rent., Christiania. Keller, Hr. Reg.-Rath, Erfurt. Wilda, Hr. Kfm., Cöln.

Rose: von Kahliden, Fr., Altmark.

Schützenhof: Heyl, Hr. Stud., Tuckelhausen. Voigt, Hr. Prediger, Offenbach.

Hotel Spohner: von Loën, Hr. Freiherr Officier, Berlin.

Spiegel: Trescott, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Cairo.

Stern: Winstrop, Hr. Bau-Inspector m. Fr., Dänemark.

Taunus-Hotel: v. Grass, Hr. Freiherr Lieut., Cassel. Orth, Hr. Lieut., Lüttich. v. Friedemann, Hr. Ingen., Mainz. Burgers, Hr. Ingen., Gelsenkirchen. Stein, Frl. Rent., Rheydt. Weyler, Frl. Rent., Rheydt. v. Hemmery, Hr. Oberst, London.

Hotel Vogel: Buschon, Hr. Kfm., Mannheim. von Kunheim, Hr., Ostpreussen.

Hotel Weins: Hartung, Hr. Fabrikbes., Hanau. Bernstein, Fr., Ems.

Armen-Augenheilanstalt: Kinkel, Barbara, Mainz. Krämer, Anna, Spaarbrücken. Abel, Margarethe, Biebrich. Wilhelm, Carl, Dotzheim. Gemmer, Adam, Holzhausen u. A. Scherer, Carl, Reichenbach. Liesenfeld, Elisabeth, Haisbach. Kleber, Heinrich, Delkenheim. Dönges, Therese, Bleidenstadt.

In Privathäusern: von Schmettow, Fr. Gräfin, Kotzenau, Villa Albion. von Poninska, Fr. Gräfin, Zbednik, Villa Albion. Ziebs, Frl., Zdung, Villa Albion. Scheibler, Hr. Landrath a. D. m. Tochter, Aachen, Louisenstr. 3. von der Mulbe, Hr. Obriatlieut. m. Fr., Cöln. Louisenstrasse 3. Livingston, 3 Damen, Edinburg. Mainzerstr. 8. Glade, Hr. Consul m. Fam., Honolulu, Wilhelmsplatz 6. Pelett-Narbonne, Hr. Freiherr Gutsbes. m. Fam. u. Bed., Posen, Wilhelmsplatz 6.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration Poths

4260

11 Langgasse 11.

Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füßen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dickmann,

4575

10 Langgasse 10.

H. & S. Becker'sche Musikschule

für Klavier, Gesang und Ausbildung für das Lehrfach, **Bleichstrasse 2.** Schüler-Aufnahme jeder Zeit. Gute Referenzen. Prospecto gratis. 4691

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in

Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder.

Material zum Selbstanfertigen von **Smyrna-Teppichen**,

Chenille zum Stricken der Sortis &c.,

Eern-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,

Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-

Decken jeder Art und Grösse.

Als immer willkommenes Geschenk gilt ein gutes Buch!

Das reichhaltigste und billigste **Bücher-lager** halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller)

Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Zither-Unterricht

nach einer **praktischen Methode** und **rasch zum Ziele führend** erteilt 4705

A. de Goutta, Taunusstrasse 24, dritte Etage.



Möblierte Villenwohnung

4709 mit Küche, dicht am Curhausbau und Park. Sechs Zimmer Mansarde &c. Näheres **Grünweg 4.**

Familien-Pension

4774 9 Taunusstrasse, II. Etage.

Hotel Dasch

Wilhelmstrasse 24. 4708
Elegant möblierte Wohnungen verschiedener Grösse.
Einzelne Zimmer. — Pension.

Villa „Prince of Wales“

Frankfurterstr. No. 16.
FAMILIEN-PENSION
Family-Pension. 4687

Die 5 1/2 Jahre in **Villa Carola**, Wilhelmsplatz 4, bestandene

Fremden-Pension befindet sich jetzt comfortabel eingerichtet für Familien und Einzelne in

Villa Margaretha,

7404 Gartenstrasse 10.

Villa Monbijou, Parkstr. 7.

Elegant möblierte Zimmer. 4685

Reitpferde stehen zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl. 4490